

Bewerbung für Listenplatz 3

Marianne Kolter, Kreisverband Pinneberg

Liebe Genoss:innen,

den Klimawandel spüren wir alle, die Jahreszeiten verschieben sich, Extremwetterereignisse wie örtliche Starkregen, Tornados, Dürre und Hitze haben auch in Schleswig-Holstein Spuren hinterlassen. Die Klimaforscher:innen warnen, dass sich Extremwetterereignisse in kürzeren Abständen als in der Vergangenheit wiederholen werden, während in anderen Teilen der Erde Gebiete unbewohnbar werden könnten, wenn die Entwicklung nicht gestoppt wird.

Wir, die LINKE halten daher an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens fest und fordern auch auf Landesebene eine konsequente Klimaschutzpolitik, die nicht bei Symbolpolitik stehen bleibt. Was nutzt die Bepreisung von CO₂-Emissionen, wenn sonst nichts geschieht? Auch ein Aufpreis auf den Spritpreis wird Berufspendler:innen nicht davon abhalten, mit dem Auto zur Arbeit zu fahren, solange es keine Alternative gibt. Wir fordern daher einen preiswerten, möglichst bald ticketfreien öffentlichen Regional- und Nahverkehr, der gut getaktet ist, und im Verbund mit Fahrrad und On-Demand-Angeboten die Menschen auch in den ländlichen Gebieten zum Ziel bringt. So ist es möglich, Klimaschutzpolitik sozialverträglich zu gestalten und die CO₂-Emissionen wirklich zu mindern.

Ich komme aus der Anti-Atom- und Umweltschutzbewegung und mir liegen Themen des Klima- und Naturschutzes am Herzen. Das Erreichen ökologischer Ziele muss dabei immer auch sozial nachhaltig sein. Unser Wahlprogramm benennt konkrete Schritte, wie Klima- und Naturschutz auf Landesebene vorangebracht werden können. Dafür möchte ich mich einsetzen und bitte um eure Stimme.

Ich bin 66 Jahre alt und seit einigen Monaten in Rente. Im Kreis Pinneberg bin ich Vorsitzende der Kreisfraktion, zudem arbeite ich im Orgateam für die nächste Protest- und Kulturmeile am AKW Brokdorf mit.